



Fäaschtbänkler aus der Schweiz zu Gast in Schleching

Beitrag

Für den zweiten Abend des Gaufestes in Schleching wurde das große Festzelt fast komplett leer geräumt und eine lange Bar an der Seite aufgebaut. Das Reitertal Quintett mit sechs Musikern aus Reit im Winkl und Österreich brachte die Stimmung im Zelt schon mal zum Vorglühen; denn die bekannte und beliebte Gruppe ist in der Region bekannt, sie spielen seit siebzehn Jahren zusammen Oberkriener und Partymusik.

Um 22 Uhr begann der Auftritt der aus der Schweiz angereisten Fäaschtbänkler mit einem Flash an den Bühnenseiten. Gespielt wurde auf diversen Instrumenten ein Musikmix aus neuer Volksmusik, Pop, Schlager, Rock. Die Gruppe singt, spielt und jodelt seit vierzehn Jahren zusammen. Die fünf Künstler haben alle schon in der Kindheit ihre Liebe zur Musik entdeckt. Heute ist ihr Tourenplan eng getaktet, sehr bekannt und beliebt sind sie in Österreich, besonders in Wien und Graz, aber auch die Auftritte in Deutschland werden immer mehr, wie sie vor ihrem Bühnenauftritt in einem Gespräch mit Sybilla Wunderlich erzählen. Auf die Frage, ob sie denn überhaupt noch Zeit für ein Privatleben haben, war die Antwort „Ja, wir sind alle in festen Händen und reservieren uns immer Zeit für die Familie und die Kinder, alles muss gut organisiert werden“. Die Frage nach ihrem bewegendsten Auftritt bisher, konnten Roman Pizio und Marco Graber nicht konkret beantworten, sie meinten „es spielen immer viele Faktoren mit, oft sind es auch kleine Veranstaltungen, die am Schönsten sind, je nachdem wie das Publikum drauf ist“.

Das Publikum im Festzelt in Schleching war dann später beim Auftritt der Fäaschtbänkler super drauf. Die Künstler hatten die Zuhörer fest im Griff, bei den schnellen Übergängen der Songs parierten die Fans sofort und waren für jedes Mitmachen zu haben. Dicht gedrängt standen sie direkt vor der Bühne, Hände und Arme in der Luft, die Füße in Bewegung und auch die Texte waren bekannt, es wurde mit Hingabe mitgesungen. Auch die Musiker gaben alles, es war zu spüren, dass sie mit jeder Faser ihres Körpers dabei waren, mit ganzer Seele und großem Einsatz haben sie ihre Instrumente gespielt, gesungen und miteinander agiert.

Im Schlechinger Festzelt geht es weiter heute abend mit dem Gauheimatabend ab 20 Uhr und am morgigen Sonntag mit dem Gautrachtenfest (10 Uhr Gottesdienst und 14 Uhr Festzug). Das weitere Programm: www.gamsgebirgler.de.

Text Sybilla Wunderlich – **Fotos** Uwe Wunderlich – **weitere Fotos:** Michael Hötzelsperger













Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Schleching
5. Schweiz